

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

99 (12.4.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 99. Zweites Blatt.

Samstag den 12. April

1890.

Bekanntmachung.

Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Landwirts Wilhelm Hauer von Blankenloch wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins durch Beschluß Groß. Amtsgerichts hiersebst vom 2. d. Mts. Nr. 9627 die Ehefrau des Gemeinschuldners, Josefine geb. Birkenmeier dahier, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzulondern.

Karlsruhe, den 8. April 1890.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Groß. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schmiedmeisters und Kohlenhändlers Christian Kaltenbach von hier wurde durch Urteil Groß. Amtsgerichts hiersebst vom 2. d. Mts. Nr. 9627 die Ehefrau des Gemeinschuldners, Josefine geb. Birkenmeier dahier, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzulondern.

Karlsruhe, 8. April 1890.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Groß. Amtsgerichts.

Dankagung.

Zu der am Karfreitag erhobenen Kollekte für die Förderung des theologischen Studiums in unserer Landeskirche sind mir auf Befehl Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs 500 Mk. übermittelt worden, für welche huldvolle Gabe hiemit der ehrerbietigste Dank ausgesprochen wird.

D. Selbing, Oberhörsprebiger.

Dankagung.

Durch Vermittelung der Generalintendantin der Groß. Zivilliste haben Seine königl. Hoheit der Großherzog die Gnade gehabt, der Arbeiterkolonie Ankenbusch die reiche Gabe von 500 Mk. zu übermitteln, wofür wir unsern ehrfürchtvollsten Dank hiermit aussprechen.

Karlsruhe, den 11. April 1890.

Der Landesauschuß für Arbeiterkolonien.

Geb.-Rath Dr. v. Stöffer.

Neuburgweiler.

Kindfarren-Versteigerung.

Am Mittwoch den 16. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, läßt die Gemeinde Neuburgweiler auf dem Rathhause allda einen fetten Kindfarren gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu Kaufliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Neuburgweiler, den 11. April 1890.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister Bauer.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Augartenstraße 15 ist im 4. Stock eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

*2.1. Augartenstraße 19 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Augartenstraße 24 im Laden.

2.1. Gottesauerstraße 13 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.1. Girschstraße 92 ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Parterrewohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Badezimmer, Keller, Waschküche etc., sofort zu vermieten. Preis 700 Mark. Näheres Werberstr. 9, parterre.

*3.1. Karlstraße 32 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und dem üblichen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Rheinbahnstraße 1 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 23. April wegen Wegzug billig zu vermieten. Näheres daselbst.

— Schillerstraße 20 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und üblichem Zugehör sowie Gartenanteil, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 166 im Laden.

* Schwanenstraße 5 ist im 2. Stock eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. April zu vermieten.

* In dem Neubau Lachnerstraße 1 ist der 1. Stock von 3 Zimmern und der 2. Stock von 4 Zimmern auf das Aprilquartal preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen Falanenstr. 7 im 2. Stock.

4.1. Zwei Zimmer mit Küche etc. sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 64 im 3. Stock des Hinterhauses.

Am Marktplatz, Sebelstraße 11, ist wegen Wegzug für sogleich ein Laden mit Kontor

für 800 Mark zu vermieten. Passende Lage für ein Speereigengeschäft, ohne Konkurrenz. Näheres daselbst im 4. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

*3.1. Ein Beamter mit kleiner Familie (Frau und erwachsener Sohn) sucht in ruhiger Lage der Stadt eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Zugehör. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 191 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, parterre oder 1. Stock, in guter Lage und ruhigem Hause. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 203 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 23. Juli sucht eine kleine, ruhige Familie eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zwischen Adler- und Girschstraße zu mieten. Offerten bittet man unter Nr. 199 im Kontor des Tagblattes gefälligst niederzulegen.

Laden-Gesuch.

In der Kaiserstraße wird ein größerer Laden zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 193 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

2.1. Eine geräumige Werkstätte mit Wohnung von 2—3 Zimmern im westlichen Stadtteil sofort gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 194 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Bahnhofstraße 18 im 3. Stock.

* Werberstraße 58 ist im 4. Stock ein freundliches Mansardenzimmer zu vermieten.

* Bahnhofstraße 48 ist im 4. Stock ein einfaches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

* Ritterstraße 36, nahe der Gartenstraße, ist ein schönes, großes, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

* Werberstraße 1, in nächster Nähe des Sallenwäldchens, ist ein gut möbliertes, großes, zweifensstriges Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* Schützenstraße 108 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer auf 15. April oder 1. Mai zu vermieten.

* Nowack-Anlage 3, drei Stiegen hoch, ist ein solb möbliertes, zweifensstriges, schönes Zimmer sogleich oder auf 15. April zu vermieten.

* Luisenstraße 77 ist im 3. Stock links ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Kronenstraße 60 ist 2 Treppen hoch ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

*2.1. Ein schön und gut möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett ist sogleich oder auf 15. April billigst zu vermieten: Bähringerstraße 28 im 3. Stock.

* Kaiserstraße 14a sind im 2. Stock 2 bis 3 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen wegen Verlegung zu vermieten.

*2.1. Kaiserstraße 38, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Balkonzimmer mit oder ohne Pension auf 15. April oder später zu vermieten.

*2.1. Nowack-Anlage 7, parterre, sind zwei freundlich möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) ohne Vis-à-vis sogleich zu vermieten.

* Bähringerstraße 15, eine Treppe hoch, ist ein schönes, großes, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Herrenstraße 33 sind zwei einfach möblierte Parterrezimmer mit Pension an ein oder zwei solide junge Leute zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Kaiser-Passage 20 sind zwei gut möblierte Zimmer, ein größeres und ein kleineres, jedes mit besonderem Eingang, sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

* Ein schön möbliertes großes Zimmer, für einen oder zwei Herren oder Damen ist sofort zu vermieten: Café Bauer, Lammstraße 7 d, Eingang Turmstraße, 1 Treppe hoch.

*2.1. Wilhelmstraße 8 sind zwei möblierte Mansardenzimmer mit Pension an 2 oder 3 bessere, solide Arbeiter sofort oder auf 23. April billig zu vermieten.

Ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer mit zwei Fenstern, auf Verlangen mit Pension, ist an zwei junge Leute auf 1. Mai zu vermieten: Amalienstraße 55, parterre.

* In nächster Nähe der Post ist ein schön möbliertes Zimmer an einen solbden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kneiplokal

*2.1. ist an eine Gesellschaft oder einen Verein sogleich zu vermieten. Zu erfragen Birkel 9, Wirtschaft.

Zimmer-Gesuch.

Gesucht auf nächste Woche ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. Klavierbenutzung erwünscht, doch nicht Bedingung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 198 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht für einen jungen Mann ein kleines Zimmer in der Nähe der Patronenfabrik. Gest.

Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 197 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein helles, einfach möbliertes Zimmer mit ganzer Pension wird sofort gesucht. Offerten Kaiserstraße 144 (E. Kundt's Buchhandlung) erbeten.

Eine Dame, welche in ein Geschäft geht, sucht auf 15. April ein Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 202 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

wird von einem Beamten auf 1. Mai d. J. ein gut möbliertes Zimmer. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 188 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein braves, einfaches Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichtet, auch kochen kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, arbeitsames Mädchen wird sogleich gesucht: Luisenstraße 38 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann sowie alle Hausarbeit besorgt, findet gute Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Es wird ein Mädchen, welches gut kochen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Firtel 9 im 1. Stock. Ebenfalls ist auch ein Zimmer an zwei Herren sogleich zu vermieten.

Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie ein braves Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, finden sogleich bei einer kleinen Familie gut bezahlte Stellen. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herrenstraße 40 im Laden.

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sowie einige jüngere Mädchen, welche willig Hausarbeit besorgen und Liebe zu Kindern haben, finden Stellen auf's Ziel durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas von der Zimmerarbeit versteht, findet bei einer kleinen Familie sehr gute Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein braves, kräftiges Mädchen, welches das Bügeln sowohl der Herrenhemden als auch aller sonstigen Wäsche gründlich erlernt hat und das Zimmerreinigen versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres im St. Josephshaus, Luisenstraße 29.

Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sucht sofort Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Ein Mädchen vom Lande, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 40, 3. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und willig Hausarbeiten verrichtet, sucht passende Stelle durch Frau Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

Eine zuverlässige Herrschaftsköchin und ein gewandtes Zimmermädchen, ebenso ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und der Hausarbeit pünktlich vorstehen kann, sämtliche bestens empfohlen, suchen sofort Stellen. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, die Zimmer gut zu reinigen versteht und im Besitz guter Zeugnisse ist, sucht eine Stelle. Näheres Douglasstraße 9, parterre links.

Eine einfache, gelehre Person, welche Liebe zu Kindern hat und etwas Hausarbeit gerne verrichtet, ebenso ein fleißiges Hausmädchen suchen Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

36 000 Mk. liegen per 23. April auf I. und II. Hypothek ganz oder geteilt zum Ausleihen bereit. Kapitalsuchende wollen diesbezügliche Offerten unter Nr. 207 im Kontor des Tagblattes gest. niederlegen.

Kapital-Gesuch.

2.1. 1000 - 1200 Mark werden gegen liegendes Unterpfand aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 200 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 - 12000 M. werden als II. Hypothek, zu 5% verzinslich, auf ein besseres Anwesen baldmöglichst aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 206 wolle man gütigst im Kontor des Tagblattes niederlegen.

2.1. Auf dem Kontor eines hiesigen Fabrik- und Engros-Geschäftes findet ein wohlbeleibter junger Commis sofort dauernde Stelle. Offerten unter Nr. 201 mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schlosser,

ein tüchtiger, in Maschinen- und Werkzeug-Arbeiten gründlich erfahren, findet gute Stelle. Offerten mit Zeugnisabschriften unter N. 6847a an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1. 2.1.

Kleidermacherinnen-Gesuch.

Tüchtige Tailleurarbeiten, welche schon in feineren Geschäften thätig waren, finden dauernde Beschäftigung: Firtel 20 im 3. Stock.

Gesucht

wird eine tüchtige Arbeiterin (Tailleurarbeiten) gegen gute Bezahlung: Sophienstraße 16, parterre. Auch können Lehrlinge das Kleidermachen gründlich erlernen.

Büglerrinnen

auf Damenkleider finden noch einige Stellung bei Ed. Prinz, Färberei und Waschanstalt, 33 Ettlingerstraße 33.

Stellen finden: 5 jüngere Restaurationskellner, 4 Hausburschen, 2 Zapfburschen, 5 feine Kellnerinnen, 4 Köchinnen für Restaurants und Hotels I. Ranges. Lohn 40- bis 60 Mk.

Stellen suchen: 6 Küchenmädchen, 6 jüngere Köche, 2 Hotel-Portiers, 3 Aufseher, 4 Kutscher und 3 Zimmermädchen durch R. Bräutigam, Haupt-Centralbüro, Herrenstraße 9, vom 23. April ab Karl-Friedrichstraße 3, parterre.

Stelle findet: ein Oberkellner mit Sprachkenntnissen für ein Hotel I. Ranges (hoher Verdienst) durch den Vereinigten Stellen-Nachweis, Kaiserstraße 73.

Auf das Land (Verland) wird zu einer kleinen guten Familie ein einfaches Mädchen gesucht. Verlangt wird: Waschen, Putzen, Gartenarbeit, etwas kochen, sowie gute Zeugnisse. Näheres Scheffelstraße 32 im 3. Stock.

Kellnerinnen, Kellnerinnen, mehrere, tüchtige, finden sofort gute Stellen. Näheres durch Frau Höfler, Fasanenstraße 34. Ebenfalls sucht eine tüchtige Restaurationsköchin Stelle.

Lehrling.

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blecher- und Installationsgeschäft gründlich zu erlernen, kann eintreten bei

Karl Berdon, Bürgerstraße 19.

Lehrling gesucht. 3.1. Für ein bedeutendes Manufakturwaarengeschäft wird ein Lehrling gesucht. Offerten unter Nr. 205 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen-Gesuch. Ordentliche Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich zu erlernen wünschen, werden unentgeltlich angenommen: Firtel 20 im 3. Stock.

Ein kräftiger, stadtkundiger Fuhrknecht wird gesucht: Luisenstraße 46.

Ein junger, kräftiger Bursche von 18 - 20 Jahren kann sofort eintreten in der Färberei C. L. Timms, Marienstraße 2.

Zwei jüngere, tüchtige Hausburschen finden sofort Stellen, sowie 4 tüchtige Kellnerinnen durch den Vereinigten Stellen-Nachweis, Kaiserstraße 73.

Ausläufer, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 145 im Laden.

Fuhrknechte,

welche im Besitze von guten Empfehlungen sind, können eintreten. 2.1. Dünker Abfuhr-Gesellschaft Karlsruhe.

2.1. Volontärstelle-Gesuch. Für einen jungen Mann aus achtbarer Familie wird eine Stelle als Volontär auf einem Comptoir gesucht, wo derselbe die Buchführung, Correspondenz etc. gründlich lernen kann. Wohnung beim Prinzipal sehr erwünscht. Gest. Offerten unter Nr. 195 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

Ein kautionsfähiger junger Mann sucht Stelle als Ausläufer, Kassier oder Büreaubienner. Zu erfragen Nowack-Anlage 11.

2.2. Eine sehr bedürftige Wittwe, welche sehr gut empfohlen wird, sucht in einem bessern Hause die Kinder den Tag über zu beaufsichtigen; auch würde dieselbe Monatsdienste oder sonstige leichtere Beschäftigung in Ausbilstellen übernehmen. Zu erfragen Waldhornstraße 33 im 3. Stock.

Stelle sucht

1 perfekte Köchin (für Hotel u. Restauration) durch den Vereinigten Stellen-Nachweis, Kaiserstraße 73.

K. Kellnerinnen, zwei gewandte, hübsche, fremd hier angekommen, suchen alsbald Stellen durch Th. Kiefer, Herrenstraße 40.

Empfehlung.

Empfehle mich den geehrten Damen im Waschen und Bügeln von Vorhängen, weiß und crème, sowie sämtlicher Herren- und feiner Damenwäsche. Auch können Töchter aus guten Familien, welche sich im Feinbügeln ausbilden wollen, auf 15. April oder 1. Mai eintreten im Feinbügelgeschäft bei Frau Kohlund, Firtel 20, Seitenbau.

Ein tüchtiger Tapezier

empfiehlt sich im Aufarbeiten sämtlicher Polstermöbel sowie in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten in und außer dem Hause bei sehr billiger Berechnung. Näheres Douglasstraße 19, parterre links.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein der Schule entlassenes Mädchen sucht einen Monatsdienst oder ein Kind zu versorgen. Zu erfragen Hirschstraße 12, Hinterhaus im 3. Stock rechts. 2.1.

Verwechelter Hut.

Ostermontag wurde in der Restauration Schüller (Marienstraße) ein hellgrauer Hut verwechselt. Der jetzige Eigentümer wird gebeten, denselben gegen den feinen Kaiserstraße 81 im 2. Stock umzutauschen.

Gefunden.

Am Ostermontag wurde hier eine Herren-Vorstech-Nadel gefunden und kann dieselbe gegen Rückgabe der Einrückungsgebühr Kriegstraße 98, parterre, in Empfang genommen werden.

Donnerstag Abend zwischen 9 und 10 Uhr wurde auf der Kaiserstraße, zwischen der Karl- und Waldstraße, eine Kocktafel gefunden. Abzuholen: Waldstraße 3 im 3. Stock des Hinterhauses.

Zugelaufen

ist eine rothbraune Hündin und kann dieselbe gegen die Einrückungsgebühr und das Futtergeld abgeholt werden in Wühlburg, Sebanstraße 13. 2.1.

Haus-Verkauf.

Ein sehr rentables, vierstöckiges, massiv gebautes Haus mit gangbarem Spezereigeschäft, Magazin, Waschküche und Hof in bester und schönster Lage des Bahnhofstadttheils ist wegen Kränklichkeit des Eigentümers um den billigen Preis von 37000 Mark unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gest. Offerten von Selbstkäufern befördert unter Nr. 204 das Kontor des Tagblattes.

Maler- und Tüncher-Geschäft.

Ein seit 20 Jahren bestehendes, gut eingerichtetes Maler- und Tüncher-Geschäft ist sofort aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen erbeten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 196.

Zu verkaufen für Schneider: ein großer, starker Arbeitstisch, ein Reißbrett, ein Reißzeug und eine Laubfähe. Zu erfragen Marienstraße 26 im 2. Stock.

*2.1. **Zu verkaufen:**
eine Büste (Beethoven über Lebensgröße), eine Gbif-
fonniere und ein Klavieranschlag: Hirschstraße 78.

*2.1. Ein feiner, eigener Militär-Infanterie-
Kofch ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 42 im
4. Stock.

* Ein **Arbeits-tischchen**, solid gearbeitet und
reich verziert, mit Spielplatte und drei Schubladen
ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 37 im
Seitenbau.

* Ein gebrauchter, starker **Kinderwagen** ist
billig zu verkaufen: Fasanenstraße 19 im 2. Stock.

* Ein gut erhaltener **Kinderwagen** ist preis-
würdig zu verkaufen. Zu erfragen Ostendstraße 5
im Seitenbau, parterre.

* Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz
3 eiserne Dienftbotenbetten mit Matratzen und
Federbetten, 1 kleiner Hängelofen, 1 Nachttisch,
Zu erfragen Hirschstraße 40, parterre.

Ein **Schreibtisch** mit Wachstuch-Einlage und
mit zwei verschließbaren Schubladen, 185 cm lang
und 92 cm breit, ist wegen Umzug zu verkaufen.
Näheres Herrenstraße 32 im 2. Stock des Hinters-
hauses.

* Ein guterhaltener
Kinderwagen
ist wegen Wegzug sehr billig zu verkaufen: Werder-
straße 18 im 4. Stock des Seitenbaues.

Ein Pony,
fehlerfrei, ist zu verkaufen. Näheres Schützen-
straße 42 im Laden.

Vapageien.
* Zwei **Granvapageien**, fingerstark und sehr
gelehrig, à Stück 20 Mark, sind zu verkaufen.
Näheres Fasanenstraße 12 im 2. Stock.

* **Ein kleiner Affe**
ist zu verkaufen. Näheres **Durlacher Allee 8.**

Hauskauf-Gesuch.
* Ein kleines Haus, womöglich mit Garten, wird
in der Südstadt zu kaufen gesucht. Offerten mit
Preisangabe sind unter Nr. 187 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.
* Ein gut erhaltener **Veder-(Hand-)Koffer**
wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe
erbittet man Waldhornstraße 57, parterre.

Belociped
(hohes Rad 50-52) zu kaufen gesucht. Offerten
unter Nr. 190 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Musikunterricht für Anfänger
ertheilt eine Dame um mäßiges Honorar. Adresse
im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *2.1.

Tischwein
à 45, 50 und 60 Pfg.
per Flasche oder im **Faß** per Liter in sehr
preiswerther Qualität und garantiert natur-
rein empfiehlt

F. Bausback,
Kaiserstraße 134.
Flaschen-Niederlage bei Herrn **Fritz
Leppert,** Amalienstraße 53.

*2.1. **Aprikosen-Compot,**
selbsteingemachtes, vorzüglich im Ge-
schmack, empfehle im Anbruch billigt
Michael Giebel, Conditor.

Schinken
in bester Qualität und beliebiger
Größe empfiehlt
W. Erxleben jun.,
Werderplatz 45.

*2.2. **Stahlspäne,
Parketbodenwische,
Fußbodenglanzlaack**
billigt bei
Wilhelm Sämann,
Sophienstr. 45, Ecke der Leopoldstr.

Medicinalrath Dr. Dressler

*2.1. **ist von seiner Reise
zurückgekehrt.**

Am weißen Sonntag

bietet meine Conditorei wieder ganz
besonders große Auswahl in den besten
Artikeln der Conditorei.

Bestellungen auf **Gefrorenes,
Torten, Aufsätze** u. s. w., letztere
von 3 Mk. an, werden prompt aus-
geführt. 2.1.

M. Giebel.

Wiener Puddingpulver.

1 Paquet à 25 Pfg., ausreichend für 4 Personen.
Zur Bereitung delicateser kalter Puddings ohne Eier
und Butter in wenigen Minuten, bei geringer Mühe
und wenig Kosten, empfiehlt 6.1.

Alb. Landmann,
Werderstraße 61.

Mainauer Rahmkäs

ist wieder eingetroffen und empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

Aecht Berliner Weißbier à Flasche
30 Pfg.,

**Frbrl. v. Seldeneck'sches Pilsener
Bier** mit Plombage à Flasche 22 Pfg.,

Prinz'sches Exportbier à Flasche
22 Pfg.
empfehlen

Helnr. Effelsberg,
3 Lindenheimerstraße 3.

Reines Schweinefett

per Pfund 80 Pfg.,
bei größerer Abnahme entsprechend billi-
ger, empfiehlt

**Christian Zimmermann,
Wurstler,**
Kaiserstraße 227.

Med. Ausstellungs-Med. u. Diplom für Westexportfähigkeit. —
20.000 Anerkennungen für das beste Mittel der Welt gegen

HÜHNERAUGEN WARZEN & SCHWIELEN

des Apoth. Anton Meissner
womit in 3 Tagen jed. Hühnerauge schmerzlos samt d. Wurzel,
Warzen in 2 Tagen, harte Haut von der Sohle über Nacht ent-
fernt wird. Erfolg garantiert. Dasselbe nach ärztlicher Vor-
schrift bereitet, enthält keine schädlichen Stoffe. Zu haben
überall in Apoth. à Carton 1 M., per Post 10 Pf. mehr. Wenn
legendwe nicht vorräthig, jedenfalls in dem Haupt-Depot:
Karlsruhe: Löwen-Apotheke.

**Stahlspäne,
Parketbodenwische,
Fußbodenglanzlaack**
billigt bei
Wilhelm Sämann,
Sophienstr. 45, Ecke der Leopoldstr.

Rameruner Elfenbein-Leim

wird aus den feinsten Elfenbeinabfällen bereitet
und ist das Neueste, was auf dem Gebiete der
Bindemittel erfunden worden ist. An Klebkraft
und Haltbarkeit unübertrefflich, erprobtes Mittel,
Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps, Holz zc.
auf kaltem Wege dauerhaft zu fitten, empfiehlt in
Flacons zu 30 Pf.

Eugen Selsff, 6 Karl-Friedrichstraße 6.



Metal-Fußboden-Glanzlaack

bestes Fabrikat,
empfehlen in allen Farbtönen, schnelltrocknend und
haltbar, zu den billigsten Preisen das Maler- und
Länder-Geschäft von **Georg Baum,** Karlsstr. 24.
N.B. Ebenso übernehme das Streichen der
Böden bei billiger Berechnung. 6.6.

Kinderkleider u. Anzüge,

alle Grössen in reicher Auswahl,
vorzügl. Trioot- und andere Stoffe,
Schürzen jeder Art
für **Damen** und **Kinder,**
schwarz, weiss, crème und farbig,
einfachen und feinem Genres.
Schöne Sortimente. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,
10.4. 189 Kaiserstrasse 189.

Herrenhemden

nach Maass.
Herrenkragen, Manschetten,
Reformhemden,
Beinkleider, Jacken
empfehlen in grosser Auswahl billigt

Gustav Lang,
Adlerstrasse 7, nächst der Kaiserstrasse.

Herrenhemden,

weiss und farbig,
**Kragen, Manschetten,
Hosenträger, Cravatten,
Hemden-Einsätze,**
glatt, gestickt und Falten,
Taschen-Tücher,
Leinen und Batist,
weiss, farbig und mit bunten Kanten.
Beste Qualitäten. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Weisse Echarpes

für **Confirmandinnen**
empfehlen wir in großer Auswahl.
Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz.

*2.3.

Tüllvorhänge,

grosse und kleine, in weiss und crême, neue Muster zu billigsten Preisen bei 5.4.

C. W. Keller,
am Ludwigsplatz.

Bodenläufer

per Meter von 35 Pfg. an,

Wachstuchläufer, Wachstuche
in den neuesten Dessins,

Sophavorlagen, Bettvorlagen
empfehle in grosser Auswahl.

Emil Bächler,

Ecke der Kreuz- und Kaiserstrasse,
gegenüber der kleinen Kirche.

Neuheiten in Häfelbörtchen

nebst Mustern sind eingetroffen.

Rudolf Wieser,

Erbsprinzenstrasse 4, nächst dem Rondellplatz.

**Zahn-Bürsten,
Nagel-Bürsten,
Kopf-Bürsten,
Kleider-Bürsten, 3.1.
Hut-Bürsten,
Taschen-Bürsten etc.**

Grosse Auswahl bei

Friedrich Bloss,

F. Wolff & Sohn's Detail.

Triester Schwamm-Lager.

Englisch

Putz- und Fensterleder.

Special-Geschäft

126 Kaiserstrasse 126.



**Zimmer-
Douche-
Apparate,**

versch. Arten,

empfehle in solider und
sauberer Ausführung billigst

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstrasse 150.

Wer

gut und billig auf

Abzahlung

kaufen will, der gehe zu

S. Oswald's

Waaren-Credit-Geschäft,

65 Waldstrasse 65

(Ludwigsplatz).

Mit nur dem vierten Theil
Anzahlung und äusserst be-
quemen Abzahlungsbedingungen
sind stets in grosser Auswahl
zu haben:

Kleiderstoffe,

Bettzeuge u. Hemdenstoffe,

Vorhangstoffe,

Mäntel, Jacken und

Umhänge,

Anzüge

für Herren und Knaben,

Möbel und Betten,

**Bettfedern und Polster-
waaren,**

Stiefeln u.

S. Oswald,

65 Waldstrasse 65

(Ludwigsplatz).

Von einer Baggonladung 1^a Seegrass

werden 100 Centner à Mk. 7.50 per Centner
ganz oder partienweise gegen baar abgegeben.

4.2. **J. Stüber,**

Betten-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft.



Mein

Schuhwaarenlager

ist für die jetzige Jahreszeit auf das Reich-
haltigste ausgestattet und bietet bei Bedarf
in soliden **Schuhwaaren** die günstigste
Gelegenheit zu Einkäufen unter Zusicherung
sehr billiger Preise.

Aufträge nach Maass sowie Reparaturen
werden schön, gut und billig ausgeführt

F. Rümmele,

2.1. Berderplatz 31.

Pianinos und Flügel

zu vermieten,

nur gute, neue Instrumente, zu mässigen
Preisen.

Conservatoristen besonders empfohlen.

H. Maurer, Pianofortenieberlage,
4.1. Friedrichsplatz 11.

Anzeige und Empfehlung.

Ergebenst Unterzeichneter empfiehlt sich an-
mit bestens im **Reinigen** und **frischen**
Auffrischen von alten und verdorbenen
Ölgemälden und **Waldruckbildern**,
im **Bleichen** und **Reinigen** von ver-
dorbenen **Kupferstichen**, **Stahlstichen** u.
Photographien, im **Repariren**, **Re-**
stauriren und **Bronciren** von alten und
verdorbenen **Bilder- u. Spiegel-Rahmen**,
sowie auch **Gyps- und anderen Figuren**,
im **Lackiren** und **Bronciren** kleinerer
Sachen wie **Kreuze**, **Kruzifixe**, **Leuch-**
ter, **Lampenfüsse**, **Toilette-Spiegel**
u. s. w., im **Kitten zerbrochener Sachen**
von **Glas**, **Porzellan**, **Alabaster**, **Marmor**,
Meerschäum, **Ebon** u. s. w. und **schert auf-**
merksame und billige Bedienung zu. 3.1.

Max Maier, Durlacherstrasse 9.

— Die alleinige Ursache der meisten
Unterleibs-Erkrankungen ist die **Angst** in
den **Aborten**, dagegen schützt man sich am besten
durch **Anbringen der weltberühmten**



Patent Closets

der
Closetfabrik W. Stölzle, München.

Dieselben können von Jedermann leicht befestigt
und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt
werden.

Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Göttle**
in **Karlstraße**.

Kleider-Reparatur-Geschäft
von **Jos. Flumm,** Kleidermacher,
7 Herrenstrasse 7.

Ein Arbeiter auf schöne Reparatur gesucht.

Cognacs (Italienische) der Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft, Marke No. 32 und 33, ausschließlich aus Wein gebrannt ohne jeden Zusatz von Essenz, Alkohol oder Zucker, sind für medizinische Zwecke sehr geeignet und empfehlenswert. Garantie für absolute Reinheit durch Staatskontrolle. Zu beziehen in Karlsruhe von **Victor Werthe**, Kaiserstr. 160, J. B. Klingele Nachf., Ecke der Leopold- und Amalienstr. 71, Aug. Leop. Beck, Schützenstraße 13, Fr. Herm. Munding.

33. Bei uns ist erschienen und vorrätig in allen Buchhandlungen:

130 Spaziergänge und Ausflüge in die Umgebung der Landeshauptstadt **Karlsruhe** mit einer Karte des Gebietes für die drei ersten Abtheilungen.

3. erweiterte und verbesserte Auflage.
= Preis 60 Pfg. =

Karte der Umgebung der **Landeshauptstadt Karlsruhe**,

gezeichnet von **H. Plesch**.

3. ergänzte Auflage.
Maßstab: 1:1000000.

Preis 25 Pfg.

Macklot'sche Buchhandlung und Buchdruckerei, Waldstraße 10/12.

Restaurant zum Reichskanzler,

Amalienstraße 17.

Auf **weissen Sonntag** empfehle ich meine reingehaltenen Weine zu folgenden Preisen:

Tischwein	per Flasche	M. — 60,
" 1887er	M. — 70,	
Kallstadter Riesling	M. — 90,	
Markgräfler	M. 1 20,	

Ausgelagerte Pfälzer-, Badische, Mosel- und Rheinweine von M. 1.50 an bis zu höheren Preisen.

Mein Restaurant bei guter Bedienung mit abwechselnder guter Tagesplatte bringe in empfehlende Erinnerung.

F. Weppel.

2.2. **Restauration.**
*3.1. Bringe meine neu in Betrieb genommene **Wirtschaft** in empfehlende Erinnerung. **Warmes Frühstück, Mittag- und Abendessen.** Bedienung gut.
S. Riegel, Klauprechtstraße 14.

Restauration J. Henkamm,

Wilhelmstraße 8,

empfehle einen guten, kräftigen **Mittagstisch** zu 50 Pfennig. *2.1.

Freiolsheim

(Station Malsh). 2.2.

Gastwirthschaft zum Löwen von **W. Harflinger**.

Reingehaltene Weine, vorzügliches Lagerbier und verschiedene Speisen empfiehlt **Löwenwirth Harflinger** in Freiolsheim.

Codes-Anzeige.

Verwandte, Freunde und Bekannte setze in Kenntniss, daß meine liebe Frau **Marie Lindörfer**, geb. Kluge, heute früh 6 Uhr nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 11. April 1890.

Im Namen der trauernden Familie:

Carl Lindörfer.

Die Beerdigung findet Sonntag den 13. April, Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhaus, Herrenstraße 32, aus statt.

S. & M. Krämer,
Karlsruhe,

Kaiserstraße 105, zwischen Adler- und Kronenstraße, Kaiserstraße 105, empfehlen für die

Frühjahrs- und Sommersaison

einen großen Posten solide **Kleiderstoffe** per Meter von 70 Pf. an,
" " " schwarze **Cachemire** " " " 80 " "

Billigste Bezugsquelle

für **sämmtliche Ellenwaaren.**

Grösste Auswahl der Residenz.

**Herren- und Knaben-
Kleider-Fabrik.**

Mein Lager in fertigen **Herren- und Knaben-Kleidern** ist vom allerbilligsten bis zum hochfeinsten Genre in allergrößter Auswahl zu den anerkannt **billigsten Preisen** ausgestattet.

N. Breitbarth, Karlsruhe,
Kaiser- u. Lammstrassen-Ecke.

Billigste Einkaufsquelle Karlsruhe's.

Die Firma „**Hoch S Wilhelm**“, mechanische Werkstätte und Velociped-lager, hat sich seit 15. März aufgelöst und geht das Geschäft unter der Firma **Andreas Hoch** regelmäßig weiter.

Alle Zahlungen der Forderungen genannter Firma sind an den jetzigen Inhaber **Andreas Hoch** zu leisten. Andere als diese werden als nicht bezahlt betrachtet.

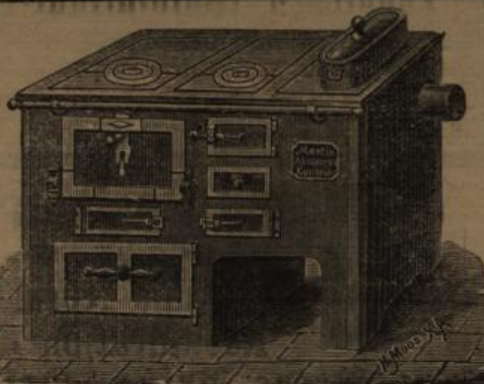
Hochachtungsvoll
Andreas Hoch.

2.2. **Eine grosse Parthie**

Bücherranzen und Büchertaschen

unter dem Fabrikpreis.

199 Kaiserstr. **Louis Ullmann**, Kaiserstr. 199.



Selbstverfertigte Sparocherde

besten Konstruktion, vorzüglich gearbeitet, verkauft unter Garantie zu äußerst **billigen Preisen**

Anton Martin,

Herb- und Bauhlofferie,

Ademiestraße 16.

Gebrauchte Herde werden reparirt sowie an Zahlung angenommen. 65.

Museums-Gesellschaft.

4.2. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der zweite Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)

von 10 bis 1 Uhr

in der Garderobe (zweiter Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.

Karlsruhe, den 1. April 1890.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Nächste Probe Dienstag.

Karlsruher Männerturnverein.



Wir sehen unsere verehrl. Mitglieder ergebenst in Kenntniß, daß Samstag den 12. April, Abends 8 1/2 Uhr, im Nebensaal des Gasthauses zur Rose unsere statutengemäße

Generalversammlung

stattfindet.

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht über das verfloßene Vereinsjahr, Neuwahl des Turnrathes.

2.2.

Der Turnrath.

4.4.



Kaiser-Panorama.

Kaiserstraße 99.

Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf.
Abonnements 5 Reisen 1 M.

Diese Woche:

Rom.

I. Cyclus.

Großherzogliches Hoftheater

Sonntag den 13. April. Aenderung der Abonnements-Nummer. II. Quartal. 48. Abonnements-Vorstellung. **Undine.** Romantische Zauberoper in vier Aufzügen. Nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Hans: Herr Lehmann, vom Stadttheater in Freiburg, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Montag den 14. April. Theater in Baden 24. Abonnem.-Vorstellung. **Gute Nacht, Herr Pantalon.** Komische Oper in einem Akt von Albert Grisar. **Das Versprechen hinter'm Herd.** Scene aus den österr. Alpen, mit National-Gesängen von A. Baumann. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

10. April. Christian Kunzler von Singen, Schneider hier, mit Marie Hartmann von Rothenfels.
10. " Friedrich Kurzmann von hier, Schlosser hier, mit Karoline Koch von Lahr.
10. " Konrad Ehrlich von hier, Buchbinder hier, mit Justine Grünwikel von Diebelsheim.

Geburt:

4. April. Karl August, Vater Karl Strabinger, Wälder.

Todesfälle:

9. April. Frieda, alt 3 Monate 11 Tage, Vater August Masamull, Tagelöhner.
9. " Ernst Bier, Örtlererheber a. D., ein Ehe-mann, alt 73 Jahre.
10. " Jakob Schoch, Pfarrer a. D., ein Wittwer, alt 85 Jahre.
10. " Jakob Rubin. Soldat, alt 19 Jahre.
11. " Marie Lindörfer, alt 84 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Karl Lindörfer.

Neu! M. 2.50. Hut-Bazar. M. 2.50. Neu!

Kriegstraße 40g, gegenüber dem Bahnhof.

Jeder moderne Herrenhut vom besten Filz nach Wahl
nur M. 2.50

habe nach Muster der **Wiener aux trois français** mein Geschäft zu obigen Einheitspreisen errichtet und lade die hochachtbare Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung um recht zahlreichen Zuspruch hiermit ein. Hochachtungsvoll

Karlsruher Hut-Bazar,

40g Kriegstraße 40g, gegenüber dem Bahnhof.

Großes Lager in Confirmanden-Hüten, Schirmen, Stöcken und Cravatten.

Restauration zum Augustiner,

Kreuzstraße 33.

2.1.

Wirthschafts-Eröffnung.

Einem verehrl. Publikum von Karlsruhe und Umgebung die ergebenste Mittheilung, daß ich die **Restauration zum Augustiner** eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste stets mit **gutem Bier, reellen Weinen**, sowie mit einer **guten, reichhaltigen kalten und warmen Küche** zu bedienen.

Warme Küche zu jeder Tageszeit.

Lade zu recht zahlreichem Besuche höflichst ein.

Hochachtungsvoll

August Clauss.

Restaurant Palmengarten.

Sonntag den 13. April

lehter Ausschank des ächten Münchener Salvatorbieres,

2.1.

Salvator Keller der Zacherlbräu.

— Baden-Baden. —

Hôtel und Pension Friedrichsbad,

neben dem Grossh. Friedrichsbad und unweit des Conversationshauses, bestens empfohlen. Das ganze Jahr geöffnet.

13.2.

L. M. Paris, Besitzer.

Baden-Baden.

Hôtel Karlsruhe (Storchennest).

Bürgerliches Hotel in Mitte der Stadt, nahe dem Kurplatz und Friedrichsbad, bestens empfohlen für gute Küche, Keller und Betten.

Prompte Bedienung zusichernd, zeichnet

hochachtungsvoll

2.1.

Emil Kamm.

Baden-Baden.

Ländliches Waldluftkur-Hotel „zur Morgenröthe“,

12 Minuten von der Stadt, reizender, am Waldesfaum gelegener Aufenthaltsort für Nervöse, Reconvalescenten u. — Von Aerzten vielseitig empfohlen. — Pension von 3 M. an — Milchkur. — Wagen im Hause.

6.2.

C. Pflug.

Café und Restaurant Charlotte Laiple,

Sophienstraße Nr. 16, Baden-Baden.

Guter Mittags- und Abendtisch in und außer dem Hause.

Restauration den ganzen Tag.

Keine Weine. Prinz'sches Flaschenbier.

5.2.

Doctor
B. Landmann,
Frankfurt a. M.

Pastillen

als wichtige Nahrungs- und angenehme Genuß-Mittel.
Prospecte gratis und franco.
In Rollen 25 Pf., in Schachteln
Mk. 1.— und Mk. 2.—.
Nur direct zu beziehen gegen Einsen-
dung des Betrages. Versand franco.

Malz-Extract-Pastillen
von ungemein lösender Wirkung bei
Husten und Heiserkeit.

Pfeffermünz-Pastillen,
günstig wirkend bei Magenbeschwerden.
Preis in Rollen 10 Pf., in Schachteln
40 Pf.
Vorräthig in Material- und Spezerei-
Handlungen.

Mentholin
Bestes Mittel gegen
Schmerzen und einge-
nommenen Kopf.
In
Material-Handlungen.



**Patent-
Glanz-
Putz-
Pulver**

zu 10 und
20 Pfg.

Specialität
in
**Wiener
Schuhwaaren.**

141
Kaiserstraße

N. A. Adler,

en gros & en détail,
Kaiserstraße

141.

Für die Qualität meiner Waaren
leiste ich Garantie, indem ich jeden nicht
durch natürliche Abnutzung entstandenen
Schaden umsonst reparire, event. ein anderes
Paar als Schadenersatz gebe.

Für die

Frühjahrs-Saison

ist mein Lager in

Damen-, Herren- u. Kinder- Schuhwaaren

in selten gebotener reicher Auswahl mit den besten renommiertesten
Fabrikaten der deutschen und Wiener Schuhwaarenindustrie ausgestattet.

Als besonders preiswerth empfehle:

Damen-Stiefel in Wichslerer	von Mk. 4.— an
Damen-Stiefel mit Wichs- oder Lackblatt, elegant	" " 6.— "
Damen-Zugstiefel, hohe oder niedere Absätze	" " 3.— "
Damen-Halbschuhe	" " 3.— "
Damen-Regeltuchschuhe, mit hohen Absätzen	" " 2.75 "
Wiener Damen-Knopf-, Zug- und Schnür- stiefel in den feinsten Ledersorten, hochelegante Ausführung	von Mk. 7.— bis 20.—,
Herren-Zugstiefel mit Lederbrandsohlen	" " 5.— an,
Herren-Zugstiefel, solid, in guten Façons	" " 6.— bis 8.—,
Wiener Herren-Stiefeletten, solid, elegant, vollendete Passform	" " 8.— " 15.—,

Confirmanden-Stiefel
in größter Auswahl zu billigen Preisen,

= Damen-Vantoffeln =

von 25 Pf. an,

= Kinder-Schuhe =

von 35 Pf. an,

Damen- und Herren-Kid-, Kalb- und Chevreau-Stiefel
mit niederm Absatz, breiter Façon, passend für die empfindlichsten Füße,

Germania-Schuhe für Radfahrer und Ruderer,
Kellner-Schuhe mit Leder- und Gummisohlen, neu, sehr praktisch,

Anaben- und Mädchen-Zug-, Knopf- und Schnür-Stiefel
in allen Ledersorten,

Kinder-Ohren-, Knopf- und Bind-Schuhe
in schwarz, weiß, bronze, blau, braun, roth.

Anfertigung nach Maas. Reparaturwerkstätte.



3.1 Verein
bildender Künstler.

Hauptversammlung
Dienstag den 15. April,
Abends 8 1/2 Uhr.

Tagesordnung:

1. Vorschlag neuer Mit-
glieder,
2. Erstattung einer wich-
tigen Mittheilung.
Der Vorstand.

Café Lohengrin.

Samstag den 12. April 1890

Erste Vorstellung und Concert

des aus 6 Personen (Damen und Herren) bestehenden

Leipzig-Kölnener Variété-Ensembles.

Pabst. — Köhler. — Berghaus.

Aus dem äußerst humoristischen Programm ist besonders hervorzuheben: Die polnisch-jüdische
Schaarwache! Die Reise der Familie Weichendunst nach Jerusalem! etc. etc.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 30 Pfg.

